

2	GEORG BÜCHNER: LEBEN UND WERK	11
2.1	Biografie	11
2.2	Zeitgeschichtlicher Hintergrund	15
	Völkerschlacht und Wiener Kongress	16
	Das Junge Deutschland und Georg Büchner	17
	Beginn der industriellen Revolution	19
2.3	Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	20
3	TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION	23
3.1	Entstehung und Quellen	23
3.2	Inhaltsangabe	31
3.3	Aufbau	43
	Stationendrama	43
	Der Bote aus der Fremde	46
	Symbole und Metaphern	49
3.4	Personenkonstellation und Charakteristiken	50
	Macht und Machtlosigkeit – zwei Personengruppen	50
	Franz Woyzeck	52
	Marie Zickwolf	54
	Tambourmajor	56
	Doktor	58
	Hauptmann	58

Andres	59
Die Personenkonstellation unter dem Aspekt der Namen	60
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	61
3.6 Stil und Sprache	69
Alltagssprache und nichtsprachliche Zeichen	69
Metaphorische Vorbereitung	71
Windschiefe Dialoge	71
Spracharten	72
Sprachliche Mittel	73
3.7 Interpretationsansätze	74
Woyzeck als Beispiel eines deformierten Menschen	74
Woyzecks Natur und die Konventionen (Tugend)	76
Woyzecks Entsozialisierung	79
Woyzecks soziale und gesellschaftliche Determinations	79
Büchners Auffassung vom „Fatalismus“	80
3.8 Schlüsselszenenanalysen	84

4 REZEPTIONSGESCHICHTE 97

Rezeption durch den deutschen Naturalismus nach 1875	97
Erster Höhepunkt um 1920 und verschiedene Rezeptionslinien	100
Neue Phase der Rezeption nach 1960	102
Büchner-Preis und -Forschungsstelle	107
Georg Büchner als Gegenstand der Dichtung (Auswahl)	109

5 MATERIALIEN

110

**6 PRÜFUNGSAUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN**

115

LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER

125

LITERATUR

131